

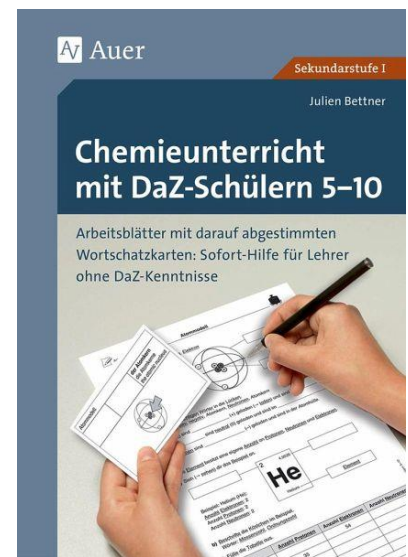


Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Chemieunterricht mit DaZ-Schülern 5-10
Arbeitsblätter mit darauf abgestimmten Wortschatzkarten:
Sofort-Hilfe für Lehrer ohne DaZ-Kenntnisse

Julien Bittner

Auer Verlag, 2019
ISBN: 978-3-403-08214-9



Die vorliegende Sammlung von Arbeitsblättern für den Chemieunterricht wurde für den Unterricht mit Schülerinnen und Schülern konzipiert, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Das Buch beginnt mit einem Vorwort, der Konzeptklärung und didaktisch-methodischen Hinweisen, die sehr klar und prägnant in die Arbeitsweise des Hefts einführen.

Darauf folgt ein bebildeter Schulwortschatz, eine Sammlung von Karteikarten, die das alltägliche Schulvokabular auf Deutsch und auf Englisch wiedergeben und durch kleine Visualisierungen verdeutlichen. Hier finden sich Begriffe wie *das Lineal*, *helfen*, *die Tabelle*, *zeichnen* usw. Die Nomen sind jeweils mit ihren bestimmten Artikeln sowie in der Pluralform gelistet, die Verben im Infinitiv sowie als Imperativ und ggf. zusätzlich mit dazugehörendem Nomen: z.B. erklären, erkläre, to explain, die Erklärung, die Erklärungen, the explanation.

Auf den sehr allgemein gehaltenen Schulwortschatz folgt der benötigte themenspezifische Fachwortschatz für den Chemieunterricht. Der Fachwortschatz folgt in seiner Gestaltung dem Schulwortschatz. Bei den hier gelisteten Karten finden sich einige, die Verb, Adjektiv und Nomen auf einer Karte vereinigen, z.B. *erhitzen*, *heiß*, *die Hitze* oder *färben*, *farbig*, *die Farbe*.

Nun folgen die themenspezifischen Kapitel:

Chemieraum
Stoffeigenschaften
Chemische Reaktion
Stofftrennung
Luft
Wasser
Atombau und Periodensystem
Säuren und Laugen

Die Kapitel sind wiederum in kleine Untereinheiten eingeteilt, die stets demselben Aufbau folgen: Es wird zunächst der Themenwortschatz auf Karteikärtchen vorgestellt, dann folgt ein Arbeitsblatt auf zwei Differenzierungsniveaus und dann die entsprechenden Lösungsblätter. Auch bei den Arbeitsblättern wird mit vielen Visualisierungen gearbeitet. Worte, die in den Wortschatzkarten zu finden sind, wurden unterstrichen und im Falle von Verben durch den Infinitiv in Klammern ergänzt.

Dem Autor zufolge sind die Arbeitsblätter in leichter Sprache verfasst für ein barrierefreies Erschließen von Texten in Anlehnung an die Europäischen Richtlinien für leichte Lesbarkeit (vgl. S.5). Die Materialien bieten teilweise gute sprachförderliche Ansätze.

Das Werk schließt mit einer Sammlung von Gefährdungsbeurteilungen zu verschiedenen Versuchen, wie dem Nachweis von Sauerstoff, dem Erhitzen von Kupfersulfat, zur Reaktion von Eisen und Schwefel etc.

Die Arbeitsblätter wurden teils im Chemieunterricht in der Sekundarstufe I mit Jugendlichen im Förderschwerpunkt Hören erprobt. Dabei stellte sich heraus, dass der Einsatz im Förderschwerpunkt Hören stimmig ist und die Arbeitsblätter im Vergleich zu anderen auf dem Markt angebotenen Arbeitshilfen in positiver Weise hervorstechen. Teilweise sind Aufgaben so gestaltet, dass sie wenig an Sprache gebunden sind, so dass auch Schüler und Schülerinnen mit wenig Schriftsprache sich mit den Inhalten auseinandersetzen konnten.

Dennoch muss festgestellt werden, dass das Arbeitsheft nur als Begleitung gesehen werden kann und eine Ergänzung zu weiteren Lehrmitteln darstellt. Zudem sind die Visualisierungen nicht immer eindeutig und bedürfen weiterer Erklärungen, damit sie nicht missverstanden werden. Die Arbeitsblätter sind so angelegt, dass sie vornehmlich in Einzelarbeit bearbeitet werden sollen. Hinweise auf die Infinitivform nach den Verben störte bei Schülerinnen und Schülern mit Leseschwierigkeiten eher den Lesefluss, als dass sie sich als hilfreich erwiesen.

Insgesamt wird die Sammlung positiv bewertet und die Arbeitsblätter bieten gute Einsatzmöglichkeiten im Chemieunterricht im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation.

Hamburg, im Februar 2025

N. Soerensen
mit Unterstützung der Fachschaft Chemie (Tabea Bühler, Martina Filusch)